



# HESSISCHER LANDTAG

## **Dringlicher Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **betreffend Universitätsklinikum Gießen-Marburg – Verschlechterung der medizinischen Versorgung verhindern**

#### **Der Landtag wolle beschließen:**

1. Der Landtag zeigt sich in Sorge über zunehmende Berichte einer negativen Entwicklung der Versorgungsqualität am Universitätsklinikum Gießen-Marburg. Seit der Übernahme der Trägerschaft durch die Rhön-Klinikum AG droht insbesondere durch die hohe Arbeitsbelastung des Pflegepersonals, durch steigende Fallzahlen ohne entsprechende Aufstockung des Fachpersonals in diesen Abteilungen, durch die hohe Fluktuation des ärztlichen Personals wegen der wachsenden Unzufriedenheit über die Rahmenbedingungen an ihrer Arbeitsstätte und durch die fehlende juristische Grundlage für die Behandlung von Frühgeburten und Krebskranken eine Verschlechterung der Patientenversorgung.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die in die Öffentlichkeit gelangten Vorwürfe zu überprüfen und dem Landtag ausführlich über die Ergebnisse zu berichten. Dies gilt neben der Patientenversorgung insbesondere auch für die Schnittstellen von Patientenversorgung einerseits und Lehre und Forschung andererseits. Dazu gehört die Klärung, ob und in welchem Ausmaß wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums vorwiegend oder gar ausschließlich in der Patientenbetreuung eingesetzt werden, obwohl sie für die Sicherstellung der Qualität von Forschung und Lehre vom Land bezahlt werden.
3. Der Landtag sieht durch die Privatisierung der Uniklinik Gießen-Marburg die besondere Gefahr, dass ein Hauptaugenmerk auf die Erzielung hoher Fallzahlen statt auf die Qualität von Forschung und Lehre sowie der Patientenversorgung gelegt wird.
4. Der Landtag kritisiert, dass bei der Privatisierung der Uniklinik Gießen-Marburg 2006 von der Landesregierung keine Kriterien zur Sicherstellung der Qualität der Patientenversorgung, der ausreichenden Kapazität für Lehre und Forschung sowie der notwendigen Personalbesetzung aufgestellt wurden.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, entsprechende Kriterien für die Qualitätssicherung bei der Patientenversorgung und der Forschung und Lehre zu erarbeiten. Hierfür soll ein Gutachten in Auftrag gegeben werden, das die notwendige Personalkapazität, Kennziffern für eine umfassende Qualität für Versorgung sowie Forschung und Lehre und geeignete Vergleichskliniken für ein aussagekräftigeres Benchmarking-Konzept der Rhön-AG erarbeitet. Bei der Finanzierung dieses Gutachtens soll das Universitätsklinikum miteinbezogen werden.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Krankenversorgung in Mittelhessen zu erstellen, sowie absehbare Entwicklungen, wie

den Ausbau von Medizinischen Versorgungszentren am Rhön-Klinikum, als auch Prognosen zur medizinischen Versorgung im ambulanten und stationären Bereich zu berücksichtigen.

Wiesbaden, den 27. April 2010

Der Fraktionsvorsitzende:

**Tarek Al-Wazir**